

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0902/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.03.2018 Verfasser: Dez. III / FB 61/700									
<b>Mozartstraße - Umprofilierung nach Leitungsarbeiten Ausführungsbeschluss</b>										
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="379 667 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="954 667 1390 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 701 379 734">09.05.2018</td> <td data-bbox="379 701 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="954 701 1390 734">Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 734 379 763">07.06.2018</td> <td data-bbox="379 734 954 763">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="954 734 1390 763">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	09.05.2018	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Anhörung/Empfehlung	07.06.2018	Mobilitätsausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
09.05.2018	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Anhörung/Empfehlung								
07.06.2018	Mobilitätsausschuss	Entscheidung								

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss die Umgestaltung der Mozartstraße gem. Plan Nr. 2018\_001\_L

Der Mobilitätsausschuss beschließt den Umbau der Mozartstraße im Zuge der Leitungsverlegung gem. Plan Nr. 2018\_001\_L

## **Erläuterungen:**

### Ausgangslage

Die Regionetz GmbH plant im Abschnitt der Mozartstraße zwischen Beethovenstraße und Reumontstraße die Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen. Auslöser der Bauarbeiten ist die vorhandene schadhafte Fernwärmeleitung am nordöstlichen Fahrbahnrand der Mozartstraße (ungerade Hausnummernseite).

Im Zuge der Entwurfsplanung zur Erneuerung der Fernwärmeleitung musste eine Erneuerung der Leitung in alter Lage wegen der Wurzeln im Kronentraufbereich der alten Platanen verworfen werden. Deshalb wurden mehrere Varianten der neuen Trassenführung geprüft und mit den zuständigen Dienststellen der Stadt abgestimmt.

Unter Beachtung des alten Baumbestandes, der Aufrechterhaltung des Zweirichtungsverkehrs während der Arbeiten und der vorhandenen Leitungen wurde als einzig mögliche Trasse die Verlegung der Fernwärmeleitungen im nordwestlichen Parkstreifen (gerade Hausnummern) identifiziert.

In dem Zusammenhang wurden auch benachbarte Kanalhaltungen, Gas- und Wasserleitungen im Hinblick auf eine sinnvolle Erneuerung betrachtet, woraus sich eine umfangreiche Leitungsverlegung ergab.

### Planung

Nach der Verlegung aller neuen Ver- und Entsorgungsleitungen steht eine umfangreiche Fläche zur Wiederherstellung an. Bei der Überprüfung der Flächen für die einzelnen Nutzungsarten stellte sich heraus, dass die derzeitige Fahrbahn überdimensioniert ist, und ein Potential zur Gewinnung von Parkraum und Baumpflanzungen bietet.

Es wurde deshalb ein Vorschlag ausgearbeitet, der unter Beachtung der notwendigen Maße für den Busbegegnungsverkehr in der Fahrbahn, Radverkehrsanlagen, Sicherheitstrennstreifen und Gehwegen die Anlage von Schrägparkständen und Baumfeldern auf der Nordwestseite ermöglicht. An Stelle der derzeit 17 Längsparkstände können 22 Schrägparkstände geschaffen und 6 zusätzliche Bäume gepflanzt werden. Außerdem wird ein Baum, der zu Beginn der Arbeiten verpflanzt werden muss, an gleicher Stelle ergänzt.

Die neue Aufteilung des Straßenraums hat zusätzlich den Vorteil, dass die Bäume im Schrägparkstreifen außerhalb der Leitungstrassen stehen.

Die Bauarbeiten beginnen mit der Erneuerung des Kanals im Frühjahr (April). Im Anschluss wird die Fernwärmeleitung verlegt und zuletzt die Gas- und Wasserleitung. Die Arbeiten sind für die jeweiligen Medien Kanal, FW, Gas und Wasser abschnittsweise (ca. 60 m) zur Erhaltung des Parkraumes auszuführen und sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden.

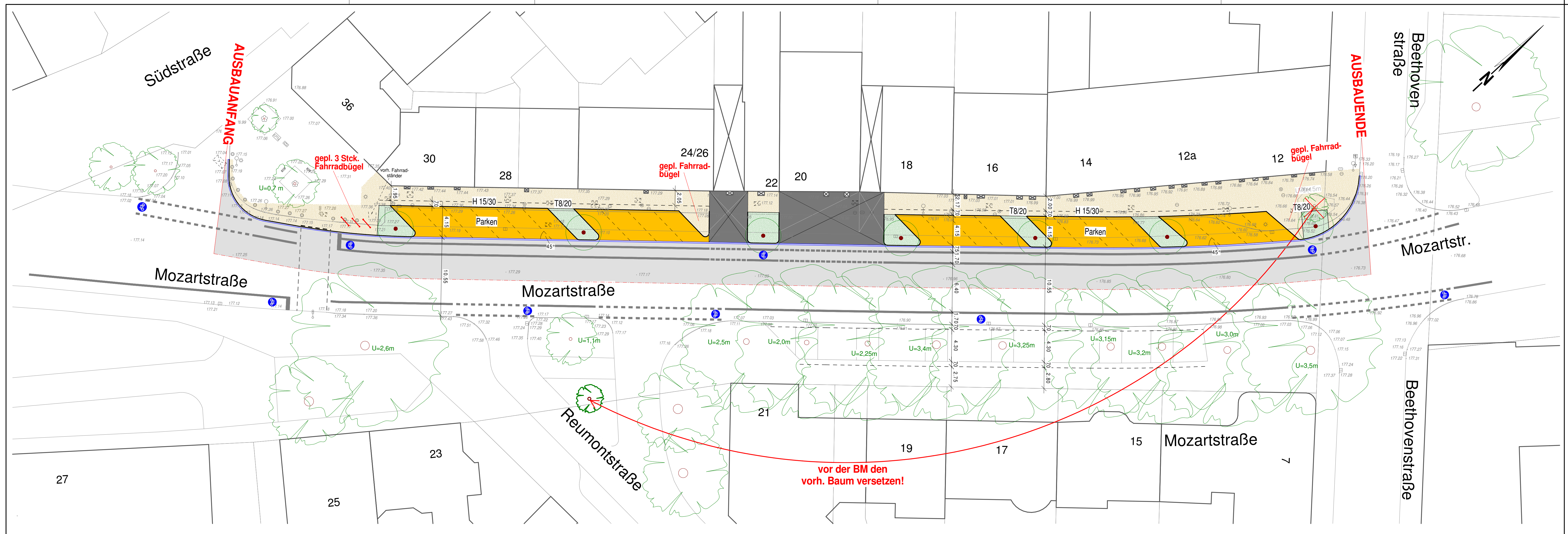
### Finanzierung

Der Aufwand zur Umprofilierung der Oberflächen ist kostenneutral gegenüber einer Wiederherstellung des derzeitigen Zustands und wird deshalb den einzelnen Medien zugeordnet.

Die Kosten für die Baumpflanzungen in Höhe von ca. 16.000€ werden aus dem PSP-Element 4-130103-903-2/53180000 Baumschutz finanziert. Bei diesen Mitteln handelt es sich um Ersatzgeldzahlungen von Investoren im Zusammenhang mit Baumschutz, es sind keine städtischen Mittel.

**Anlage/n:**

Lageplan 2018\_001\_L



**LEGENDE :**

	Fahrbahn		Splitt-Mastix
	Einfahrten		Betonsteinpflaster 20/10/8 cm, grau
	Parkflächen		Betonsteinpflaster 20/10/8 cm, anthrazit
	Gehweg		Betonplatten 30/30/8 cm, grau
	Grünfläche		
	Hochbord		
	Tiefbord		T 8/20
	Faserstein		
	Rinne 1-zeilig		16/16/14
	vorh. Höhen		
	vorh. Baum		
	vorh. Baum entfällt		
	gepl. Baum		

Datum/Name		Art der Änderung:	
		Anlage:	3
	Plan-Nr.:	2018_001_L	
Maßnahme: <b>Umprofilierung nach Leitungsarbeiten in der Mozartstraße in Aachen</b>			
Inhalt: <b>Lageplan</b>		Datum	Name
		Projektleitung: 14. KW 2018	Vorpeil
		Projektbearbeitung: 14. KW 2018	Kosak
		Projekt Nr.:	Blattgröße (m)
		<b>EVA 258</b>	1,05 x 0,297
Maßstab: 1:250		0 5 10 m	
STADT AACHEN Lagerhausstraße 20 52058 Aachen		Regionetz GmbH Lombardenstraße 12-22 52070 Aachen	
Freigabe Bauherr		Ing.-Büro	
Datum / Unterschrift Bauherr		Datum / Unterschrift Ing.-Büro	
 INGENIEURBÜRO GÖNTHER GEBENICH Dipl.-Ing. G. Gebenich Tiefbau - Kanalbaubau - Wasserwirtschaft - Straßenbau - Versorgung Rottler Bruch 6 52068 Aachen geha-ing-buero@t-online.de Tel.: (0241) 158905 Fax: (0241) 158969 Mitglied der Kammer			